



## **Anfrage und Antwort der Verwaltung**

**Der Abgeordneten Michael Kalis, Bernhard Schielke, Bastian Dürfeld, Tobias Reinsch der Fraktion der AfD**

Vorbemerkungen des KTA

Es gibt Berichte über Missbräuche und Betrugsfälle bei den Corona-Soforthilfen

### **Gibt es im Heidekreis Mitnahmeeffekte bei Corona-Hilfen?**

Hinsichtlich der Mitnahmeeffekte bei Corona-Hilfen liegen der Heidekreisverwaltung keine Erkenntnisse vor. Für den Fall, dass die Anfrage auch auf Leistungen nach dem SGB II für Selbstständige abzielt, werden die Fragen wie folgt beantwortet:

SGB II-Leistungen werden im Zusammenhang mit der Corona-Krise Selbstständigen gewährt, die ihren Lebensunterhalt derzeit nicht sicherstellen können. Missbrauch oder Betrug ist bisher nicht aufgefallen. Ob es Mitnahmeeffekte gibt, könnte möglicherweise innerhalb einer wissenschaftlichen Studie geprüft und beantwortet werden, nicht im laufenden Verwaltungsvollzug.

#### **Frage 1:**

**Wenn ja, wie viele sind das und um welche Beträge geht es?**

Darüber liegen keine Erkenntnisse vor.

#### **Frage 2:**

**Auf welche Höhe (in €) wird der Gesamtschaden geschätzt?**

Siehe Frage 1

#### **Frage 3:**

**Wie wird in Heidekreis geprüft, inwieweit die Anträge auf Soforthilfen berechtigt sind bzw. waren oder ob ggf. Betrugsfälle vorliegen?**

Es ist zunächst davon auszugehen, dass die von Antragstellerinnen und Antragstellern abgefragten Angaben den Tatsachen entsprechen. Erkenntnisse, die den Betrugstatbestand erfüllen würden, liegen nicht vor.

---

**Frage 4:**

**Welche Konsequenzen ziehen missbräuchliche Anträge bzw. Betrügereien nach sich?**

In diesem Fall wird Strafantrag gestellt werden.

Wietzendorf den 13.05.2020

**Michael Kalis und Fraktion**